

43459-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket für den Datenaustausch – Interoperabilitätsplattform für KHZG

OJ S 15/2024 22/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Schön Klinik Holding SE

E-Mail: astolz@schoen-klinik.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Interoperabilitätsplattform für KHZG

Beschreibung: Die Schön Klinik führt im Rahmen von KHZG ein Patientenportal (FTB2: Patientenportale) für alle Kliniken ein. Um die geforderte Interoperabilität (4.2.1) aus der "Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV" sicherzustellen, beschafft die Schön Klinik eine Interoperabilitätsplattform, die folgende Uses Cases abdecken muss: 1. Anbindung eines Patientenportals zum Austausch von Dokumenten 2. Anbindung einer Radiologieplattform zum Austausch von Bilddaten 3. Bereitstellung von Medikationsdaten aus dem KIS zum PDMS Zum Auftragsgegenstand gehören: • Bereitstellung der Software • Implementierung/Projektierung der Software • Implementierung der Schnittstellen • Betrieb/Wartung/Support für die Dauer von 36 Monaten • Schulungen

Kennung des Verfahrens: d0a106d7-8014-4fd5-ae9-6871d1dcd60b

Interne Kennung: E89429927

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe §123/124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Bei Nichterfüllung der Anforderungen des Art. 5k der VO (EU) Nr. 833/2014, die in der Erklärung RUS Sanktionen aufgeführt sind, greift das Zuschlagsverbot für das betroffene Unternehmen. Der Bieter hat eine Eigenerklärung über den Vordruck "Eigenerklärung Russland Beziehungen" einzureichen.

Konkurs: siehe §123/124 GWB

Korruption: siehe §123/124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe §123/124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe §123/124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe §123/124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe §123/124 GWB

Betrugsbekämpfung: siehe §123/124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe §123/124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: siehe §123/124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe §123/124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: siehe §123/124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe §123/124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe §123/124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: siehe §123/124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe §123/124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe §123/124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: siehe §123/124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe §123/124 GWB

Entrichtung von Steuern: siehe §123/124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe §123/124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Interoperabilitätsplattform KHZG

Beschreibung: Die Schön Klinik führt im Rahmen von KHZG ein Patientenportal (FTB2: Patientenportale) für alle Kliniken ein. Um die geforderte Interoperabilität (4.2.1) aus der "Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf eines Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Absatz 2 KHSFV" sicherzustellen, beschafft die Schön Klinik eine Interoperabilitätsplattform, die folgende Uses Cases abdecken muss: 1. Anbindung eines Patientenportals zum Austausch von Dokumenten 2. Anbindung einer Radiologieplattform zum Austausch von Bilddaten 3. Bereitstellung von Medikationsdaten aus dem KIS zum PDMS Zum Auftragsgegenstand

gehören: - Bereitstellung der Software - Implementierung/Projektierung der Software -
Implementierung der Schnittstellen - Betrieb/Wartung/Support für die Dauer von 36 Monaten -
Schulungen
Interne Kennung: E89429927

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48516000 Softwarepaket für den Datenaustausch

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72000000

IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Lösung wird für 3 weitere Standorte (Schön Klinik
Berchtesgadener Land, Eckenförde, Rendsburg) optional mit ausgeschrieben.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 20/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Alle Leistungen für die Standorte Schön Klinik
Berchtesgadener Land, Eckenförde, Rendsburg werden optional ausgeschrieben. Die
entsprechenden Leistungen werden für diese Kliniken bei Bedarf abgerufen, jedoch mit
Beginn der Umsetzung in der letzten KHZG geförderten Klinik. Die Umsetzung muss dann
innerhalb von 6 Monaten erfolgen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der Ausschreibung erfolgt eine verifizierende und eine

wertende Teststellung. Die verifizierende Teststellung dient der Verifizierung, dass sämtliche

MUSS-Kriterien aus der Ausschreibung erfüllt werden ("Ob"). Die wertende Teststellung dient

der Überprüfung und Bewertung, wie die MUSS-Kriterien erfüllt werden ("Wie"). Die Schön

Klinik Holding SE tätigt in Vertretung für alle Schön Kliniken eine Gesamtausschreibung.

Vertragspartner für die über KHZG geförderten Kliniken ist die Schön Klinik Holding SE für die

Klinik Hamburg Eilbek die Klinik selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt gemeinsam für alle

Kliniken, außer der Schön Klinik Hamburg Eilbek. Diese wird separat abgerechnet. Für die

gemeinsam abgerechneten Kliniken werden die Kosten durch den Auftraggeber anteilig an

diese weiterverrechnet. Das Vertragsverhältnis kommt mit der elektronischen

Zuschlagserteilung zustande. Die Leistungspflichten beginnen mit der offiziellen schriftlichen

Vertragsunterzeichnung für eine Laufzeit von 36 Monaten ab schriftlicher

Vertragsunterzeichnung. Die Parteien haben nach Ablauf der 36-monatigen Laufzeit das

Recht, den Vertrag einvernehmlich zu verlängern. Die Frist für die Einreichung von

Bieterfragen endet am 13.02.2023. Die Mittel des Krankenhauszukunftsfonds wurden zu 70%

durch den Bund nach § 14a Abs. 1 KHG bereitgestellt. Diese Mittel werden durch die

Europäische Aufbau- und Resilienzfazilität (ARF) finanziert. Die Leistungen werden somit aus Mitteln der Europäischen Union (NextGenerationEU) finanziert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss wirtschaftlich und finanziell leistungsfähig sein. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten verfügt, um seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag zu erfüllen. Eine entsprechende Eigenerklärung hat der Bieter auf dem Vordruck Eignungsanforderungen zu machen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind mindestens drei geeignete und aussagekräftige Unternehmensreferenzen anzugeben, bei denen der Bieter die angebotene Software eingeführt hat und sie zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch produktiv im Einsatz ist. Gewertet werden Referenzen aus den letzten 5 Jahren. Die Unternehmensreferenzen müssen folgende Kriterien erfüllen: - Das Projekt wurde im DACH Raum umgesetzt. - Die Umsetzung erfolgte in einem Klinikum der Maximalversorgung oder einem Universitätsklinikum. - Mindestens eine der drei Referenzen muss mit einer Anbindung an Orbis erfolgt sein. - Mindestens eine der Installationen muss als Mehrmandanteninstallation, mit mind. 5 Mandanten erfolgt sein. Mehrere (oder alle) der oben genannten Mindestanforderungen dürfen durch ein einzelnes Referenzprojekt abgedeckt werden. Insgesamt sind aber mindestens drei Unternehmensreferenzen einzureichen. Eine entsprechende Eigenerklärung hat der Bieter auf dem Vordruck Eignungsanforderungen zu machen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeine Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB u.a. gibt der Bieter entsprechende Eigenerklärungen mit Angebotsabgabe ab. Diese Erklärungen sind in den Angebotsvordruck integriert. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss der Vordruck Ausschlussgründe Dritte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für jedes Unternehmen, das zur Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, wahrheitsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und mit dem Angebot eingereicht werden. Soweit Ausschlussgründe in der Person des Bieters vorliegen sollten, sind diese dem Auftraggeber in einem gesonderten, vom Bieter selbst zu erstellenden Dokument mit dem Angebot mitzuteilen. Eventuell ergriffene Selbstreinigungmaßnahmen nach § 125 GWB sind dem Auftraggeber

durch Vorlage geeigneter vom Bieter selbst zu erstellender Unterlagen mit der Angebotsabgabe nachzuweisen (=Darstellung von Selbstreinigungsmaßnahmen). Ein Bieter kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er mit seinem Angebot nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise mit seinem Angebot eine entsprechende vorbehaltlose und unterschriebene Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Dazu kann er den Vordruck Verpflichtungserklärung Eignungsleihe verwenden. Macht der Bieter Gebrauch von der Eignungsleihe, hat er mit dem Angebot außerdem den ausgefüllten Vordruck Eignungsleihe einzureichen. Der zur Eignungsleihe in Anspruch genommene Subunternehmer hat seine Eignung im Umfang der Eignungsleihe auf die gleiche Weise nachzuweisen wie der Bieter. Der zur Eignungsleihe in Anspruch genommene Subunternehmer hat dazu ebenfalls den Vordruck Eignungsanforderungen im Umfang der Eignungsleihe ausgefüllt einzureichen. Auch die Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten zur Erfüllung der Eignungsanforderungen in Anspruch genommen werden sollen, mit dem Angebot gesondert einzureichen. Hierzu ist der Vordruck Ausschlussgründe Dritte zu verwenden. Auf § 47 VgV wird ergänzend verwiesen. Die Leistungen sollen vom Auftragnehmer möglichst mit eigenem Personal ausgeführt werden. Für den Fall, dass bereits bei Angebotsabgabe der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist, sind die von der beabsichtigten Unterauftragsvergabe betroffenen Teile des Auftrags bei der Angebotsabgabe unter Verwendung des Vordrucks Unterauftragsvergabe nach Art und Umfang zu benennen. Falls zumutbar, können die bereits feststehenden vorgesehenen Unterauftragnehmer schon mit dem Angebot namentlich unter Verwendung desselben Vordrucks angegeben werden. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Umsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat Angaben zum Umsatz im Bereich IOP in den Jahren 2021, 2022 und 2023 zu machen. Eine entsprechende Eigenerklärung hat der Bieter auf dem Vordruck Eignungsanforderungen zu machen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Bieter hat mit dem Angebot ein vollständig ausgefülltes Preisblatt abzugeben. Im Rahmen der Bewertung des Preises kann ein Bieter maximal 30 Punkte erhalten. In die Wertung fließt der Gesamtangebotspreis netto ein.

Beschreibung: Gesamtnettopreis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die Anforderungen sind in einer Excel Tabelle „Leistungsbeschreibung“ zusammengefasst, welche der Bieter beantworten muss. Für die Erfüllung eines jeden KANN-Kriteriums gibt es Punkte. Maximal können 40 Wertungspunkte erreicht werden.

Beschreibung: Funktionalität

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Der Auftraggeber wird bei allen Bietern durchführen. Ziel der Teststellung ist es, zu überprüfen, OB das vom Bieter angebotene Produkt die Mindestanforderungen bzw. die MUSS Kriterien aus der Leistungsbeschreibung erfüllt (verifizierende Funktion) und WIE das vom Bieter angebotene Produkt die MUSS-Kriterien umsetzt (wertende Funktion). Maximal können 15 Wertungspunkte erreicht werden.

Beschreibung: Teststellung

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Das von dem Bieter mit dem Angebot eingereichte Ausführungskonzept wird bewertet. Maximal können für das Ausführungskonzept 15 Wertungspunkte erreicht werden.

Beschreibung: Ausführungskonzept

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E89429927>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E89429927>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 10 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Vergabeplattform kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Mit dem Auftragnehmer wird eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Wird über KHZG und H3 Fördergelder finanziert

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Zur Nachprüfung geltend gemachter Vergabeverstöße können sich Unternehmen nicht an die Vergabekammer wenden. Die Auftraggeber des hiesigen Vergabeverfahrens sind keine Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB und unterliegen daher nicht der Nachprüfung durch die Vergabekammern gemäß §§ 155 ff. GWB. Die Ausschreibung erfolgt lediglich zur Erfüllung von förderrechtlichen Auflagen.

Überprüfungsstelle: Zur Nachprüfung geltend gemachter Vergabeverstöße können sich Unternehmen nicht an die Vergabekammer wenden. Die Auftraggeber des hiesigen Vergabeverfahrens sind keine Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB und unterliegen daher nicht der Nachprüfung durch die Vergabekammern gemäß §§ 155 ff. GWB. Die Ausschreibung erfolgt lediglich zur Erfüllung von förderrechtlichen Auflagen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Nachprüfung geltend gemachter Vergabeverstöße können sich Unternehmen nicht an die Vergabekammer wenden. Die Auftraggeber des hiesigen Vergabeverfahrens sind keine Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB und unterliegen daher nicht der Nachprüfung durch die Vergabekammern gemäß §§ 155 ff. GWB. Die Ausschreibung erfolgt lediglich zur Erfüllung von förderrechtlichen Auflagen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Schön Klinik Holding SE

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Schön Klinik Holding SE

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Schön Klinik Holding SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Schön Klinik Holding SE

Organisation, die Angebote bearbeitet: Schön Klinik Holding SE

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Schön Klinik Holding SE

Registrierungsnummer: DE317271658

Postanschrift: Balanstraße 71a

Stadt: München

Postleitzahl: 81541

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: astolz@schoen-klinik.de

Telefon: +49 89 287 241 0

Internetadresse: <http://www.schoen-klinik.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.schoen-klinik.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Zur Nachprüfung geltend gemachter Vergabeverstöße können sich Unternehmen nicht an die Vergabekammer wenden. Die Auftraggeber des hiesigen Vergabeverfahrens sind keine Auftraggeber im Sinne des § 98 GWB und unterliegen daher nicht der Nachprüfung durch die Vergabekammern gemäß §§ 155 ff. GWB. Die Ausschreibung erfolgt lediglich zur Erfüllung von förderrechtlichen Auflagen.

Registrierungsnummer: DE317271658

Postanschrift: Balanstraße 71a

Stadt: München

Postleitzahl: 81541

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: astolz@schoen-klinik.de

Telefon: +49 89 287 241 6313

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ce218ec0-f33b-4462-b08b-e0556d0a63c0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/01/2024 13:29:34 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 43459-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2024